

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

## Anwenderbericht - Digitale Postlösungen

### Bundesweite Heizspiegelkampagne – Wie aus Papier Daten werden

**Die Bundesregierung will die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent mindern. Ein wichtiges Instrument zur Erreichung dieses Zieles ist der Gutachtenservice des Heizspiegelprojektes. Die Gutachtaufträge – rund 40.000 Heizkostenabrechnungen – wurden von der ODS - Office Data Service GmbH, den Berliner Profis für Scanservices und digitale Postlösungen, aufbereitet und digitalisiert.**

**Berlin, im Juni 2011**

#### **Ausgangslage:**

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative hat das Bundesumweltministerium von September 2008 bis Dezember 2010 die Heizspiegelkampagne gefördert. Diese wurde von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH unter Leitung von Dr. Johannes D. Hengstenberg umgesetzt. „Als die ersten Rückläufer der Fragebögen für die rund 40.000 für Mieter und Eigentümer in den letzten zwei Jahren erstellten Heizgutachten bei uns ankamen, wurde uns sehr schnell klar, dass wir bei der Aufbereitung und Digitalisierung der Daten inhouse an unsere Grenzen stoßen. Aus diesem Grund haben wir nach einem externen Dienstleister gesucht, den wir mit dem Handling dieses Projektes betreuen wollten“, lässt Dr. Hengstenberg verlauten. „Da es sich bei den Fragebögen um sensible personenbezogene Daten handelt, suchten wir einen Dienstleister, der sowohl die technische Abwicklung beherrscht, als auch den nötigen Datenschutz garantieren kann. Bei der ODS - Office Data Service GmbH wurden wir fündig. ODS hat alle unsere Anforderungen erfüllt und war uns über 2 Jahre ein zuverlässiger Partner, ohne dessen Mithilfe die Umsetzung des Projektes in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.“

#### **Anlieferung:**

Normalerweise erfolgt die Anlieferung der Eingangspost bei ODS per Kurier, über ein Aktionspostfach oder durch postalische Umrountung. Auch für den Auftraggeber co2online sollte ursprünglich ein eigenes Postfach eingerichtet werden, was aufgrund Zeitmangels jedoch verworfen wurde. Daher wurde mit co2online beschlossen, für deren Kundenpost das ODS Postfach zu benutzen.

Dieses war möglich, da für die Zustellung der Post an eine Postfachadresse nur das angegebene Postfach und die PLZ relevant ist. Somit wurde eine Sendung mit der Empfängeradresse co2online gGmbH an das angegebene Postfach ausgeliefert,

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

auch wenn, wie in diesem Fall, der Besitzer dieses Postfaches die ODS GmbH war. Die Post des ODS Postfaches wurde jeden Werktag von einem Kurier im Briefzentrum abgeholt und persönlich gegen 7 Uhr bei ODS abgegeben. Post, die direkt an die Hausadresse von co2online gesandt wurde, ist einmal wöchentlich von einem ihrer Mitarbeiter zu ODS gebracht worden. Bei dieser Übergabe wurden auch die Rückläufer bzw. Schreiben, die nicht gescannt wurden, an co2online übergeben.

### **Vorbereitung:**

Anhand der Firmenbezeichnung wurden die co2online Sendungen aus dem ODS Posteingang herausgesucht, maschinell geöffnet und der Inhalt per Hand entnommen. Für den späteren Scanprozess wurden die entnommenen Schreiben in drei, von co2online vorgegebene Dokumentenklassen eingeteilt:

- Kundenpost, mit der Bitte um ein Heizgutachten
- Schreiben, in denen Kunden fehlende Informationen nachliefern
- Fragebögen

Zur späteren Dokumententrennung und eindeutigen Identifizierung wurden alle Schreiben auf der ersten Seite mit einem Barcode versehen. Die verwendeten Barcodeetiketten wurden manuell aufgebracht und enthielten einen aufsteigenden alphanumerischen Text, welcher selbst jedoch keine weiteren Informationen beinhaltete.

Bei Anfragen zu einem Heizgutachten wurde als erste Seite immer der vom Kunden mitgesandte Gutschein festgelegt. Falls dieser nicht vorhanden war, das Anschreiben des Kunden bzw. als letzte Option die erste Seite der mitgesandten Heizkostenabrechnung. Bei den Nachsendungen von fehlenden Unterlagen wurde als erste Seite das Rücksendeformular, welches der Kunde von co2online erhalten hatte, festgelegt. Dieses Formular beinhaltete einen Barcode mit der co2online eigenen Verwaltungsnummer des Kunden, welcher für das spätere Scannen wichtig war. Bei den Fragebögen wurde als erste Seite die erste Seite des Fragebogens festgelegt. Anschließend wurden die Kundenschreiben zusammengeklammert, damit keine Seiten verloren gehen und getrennt nach den drei Klassen abgelegt.

### **Digitalisieren:**

Als Vorgabe des Kunden mussten alle Dokumente spätestens am zweiten Werktag nach dem Eingang gescannt werden. Der Scannvorgang wurde mit dem Fujitsu FI-5750 Dokumentenscanner durchgeführt. Dieser ist für ein Scanvolumen von bis zu 8.000 Seiten am Tag ausgelegt und kann im Idealfall bis zu 55 Seiten/Minute scannen. Zudem verfügt er über einen automatischen Einzug, der bei den meisten

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

Seiten benutzt wurde. Zusätzlich kann bei diesem Scanner auch mittels Flachbett gescannt werden, was bei kleinformatigen Quittungen, Thermopapier o.ä., wo der automatische Einzug versagen würde, angewandt wurde. Auflösung (300dpi, s/w), Dateiformat (Multipage-PDF) und klassenspezifische Dateibenennung erfolgte nach Vorgabe von co2online. Jedes Kundens Schreiben wurde in jeweils einer PDF-Datei abgespeichert.

### **Analyse und Auswertung:**

Mithilfe des angebrachten Barcodes bzw. des bei den Rücksendeformularen aufgedruckten Barcodes wurden die Dokumente den drei Dokumentenklassen zugeordnet. Als Scansoftware wurde QuickScan von Captiva Software eingesetzt. Innerhalb QuickScans wurden drei Profile eingerichtet, die jeweils speziell auf eine der drei Dokumentenklassen ausgerichtet und mit folgenden Dateinamen versehen wurden:

- Neuanfragen - (user)Barcode\_JJJJMMTThhmss
- Nachsendungen - Barcode(Rücksendeformular)\_Nachtrag\_JJJJMMTTHHMMSS
- Fragebögen - (user)Barcode\_EVA\_JJJJMMTThhmss

Anhand dieser Dateinamenkonvention konnte co2online, nach der Übergabe der Dateien, diese automatisch ihren folgenden Verarbeitungsprozessen zuordnen.

### **Rückgabe der Daten:**

Die Übergabe der Daten kann bei ODS über frei definierbare Schnittstellen (CSV, TXT, XML u.a.) erfolgen. Die Definition gibt dabei in der Regel das weiterverarbeitende System des Kunden vor. Nach Absprache mit co2online wurden die gescannten PDF-Daten nach dem Scannen auf einen ODS-eigenen Server mittels FTP-Zugang hochgeladen.

Dazu kam ein speziell für co2online geschriebenes Script zum Einsatz, welches automatisch von jeder Datei eine MD5-Prüfsumme erzeugt und diese als TXT-Datei mit auf den Server hochlädt. Mittels dieser Prüfsummendateien können Datenverluste bei einem Dateitransfer erkannt werden. Des Weiteren wurden bei diesem Prozess die Anzahl der Dokumente und enthaltenen Seiten erfasst. Diese Daten stellen die Grundlage für die monatliche Abrechnung dar. Mittels passwortgeschütztem Zugang hatte co2online jederzeit Zugang zu den auf dem Server hinterlegten Daten. Die Abholung wurde seitens co2online durch einen automatisierten Prozess realisiert.

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

## Archivierung:

Nach Übergabe der Dateien wurden diese, gemäß den Datenschutzrichtlinien, bei ODS gelöscht. Die physischen Dokumente wurden für zwei Monate sicher in abgeschlossenen Stahlschränken aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wurden die Dokumente gemäß DIN 32757-1 (Norm zur Vernichtung von Informationsträgern) entsorgt.

## Eckdaten:

Von April 2009 bis April 2011 wurden 39.588 Dokumente gescannt.  
Im stärksten Monat waren es 4.952 Dokumente.

Dazu Stefan Schröter, Geschäftsführer der ODS - Office Data Service GmbH: „Wir haben uns sehr über diesen Auftrag gefreut und das nicht nur aus betriebswirtschaftlichen Gründen, sondern weil wir auch den Nutzen des Projektes sehen, durch Minimierung der Heizenergieaufwendungen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken. Auch ODS ist seit Jahren aktiv für den Klimaschutz tätig. So haben wir beispielsweise für unseren kompletten Produktionsprozess von ClimatePartner ein CO<sub>2</sub>-Profil erstellen lassen. In Zusammenarbeit mit dem GoGreen Programm der Post können wir so unseren Kunden aus dem Bereich Lettershop die komplette CO<sub>2</sub>-Freistellung ihrer Mailings anbieten.“

Durch die Auslagerung der Postdienstleistungen reduzierte co2online den Aufwand für die Datenerfassung erheblich und konnte sich so wieder auf das Kerngeschäft konzentrieren. „Die Evaluation der Heizspiegelkampagne durch das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat ergeben, dass dadurch über 2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart wurden und sich ein Auftragsvolumen von über 1 Milliarde Euro für Handwerk und Industrie ergeben hat. Zahlen bzw. Erkenntnisse, an deren Entstehung wir in gewisser Weise mitgewirkt haben und auf die wir, ebenso wie auf die reibungslose Abwicklung des Projektes, stolz sind“, so Schröter abschließend.

Weitere Informationen zum Leistungsspektrum der ODS GmbH sind im Internet unter <http://www.o-d-s.de> erhältlich.

**Abdruck frei, Beleghinweis erbeten**  
**1.149 Wörter, 8.618 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

### **Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/ods/>

### **Ansprechpartner für Rückfragen zu diesem Anwenderbericht**

#### **(1) ODS - Office Data Service GmbH**

Ansprechpartner: Sonja Bunthe

ODS - Office Data Service GmbH  
Ehrenbergstr. 16 A  
D-10245 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 23 09 51 - 0  
Fax: +49 (0) 30 23 09 51 - 90  
E-Mail: [info@o-d-s.de](mailto:info@o-d-s.de)  
Internet: <http://www.o-d-s.de>

#### **(2) PR-Agentur PR4YOU**

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU  
Schonensche Straße 43  
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43  
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99  
E-Mail: [presse@pr4you.de](mailto:presse@pr4you.de)  
Internet: <http://www.pr4you.de>

Weiteres Pressematerial zu diesem Anwenderbericht ist im PR-Office unter [www.pr4you.de](http://www.pr4you.de) abrufbar.

---

## Hintergrundinformationen:

### Über die ODS - Office Data Service GmbH

Das Berliner Unternehmen wurde 1995 von Stefan Schröter und Mirko Oelschlägel als ODS – Office Data Service Schröter & Oelschlägel OHG gegründet (GmbH seit 1999) und agiert mit den Leistungsschwerpunkten Lettershop, Digitaldruck, Digitalisierung und Scanservice erfolgreich am Markt. Getreu dem Motto „Der Mensch macht den Unterschied“, setzen die rund 40 Mitarbeiter des Full-Service-Dienstleisters die vielfältigsten Aktionen rund um Druck, Digitalisierung und Versand um. Neben einem modernen Maschinenpark und innovativen Softwarelösungen sind die Mitarbeiter der Garant für den Erfolg des Unternehmens, dessen hohe Qualität schon seit über zehn Jahren mit einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 gesichert wird. Als Partner von ClimatePartner und dem GOGREEN-Programm der Deutschen Post können zudem Mailings klimaneutral produziert und versendet werden.

Weitere Informationen über die ODS - Office Data Service GmbH sind im Internet unter <http://www.o-d-s.de> abrufbar.